

27. März 2012

ANFRAGE

der Abgeordneten Stefan Markowitz

Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Besuch des Ski-Weltcupfinales in Schladming am Freitag, 16. März 2012

Wie den Medien zu entnehmen war, nahmen auch heuer wieder zahlreiche Regierungsmitglieder beim Ski-Weltcupfinale in Schladming als Zuschauer im VIP-Bereich teil.

Für viele Österreicherinnen und Österreicher entsteht der berechtigte Eindruck, dass die Bundesregierung die Arbeit weitestgehend eingestellt hat, aber trotzdem gerne bei diversen Events – auf Steuerzahlerkosten – repräsentiert.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE:

Haben Sie am oben genannten Event teilgenommen?

Falls ja,

wie hoch sind die Kosten Ihrer Teilnahme für Ihr Ressort (Eintrittskarten, Verpflegung, etc.)?

wie viele Personen aus Ihrem Ressort haben Sie begleitet und wie hoch waren die dadurch entstandenen Kosten?

wurden Sie auch von Familienmitgliedern begleitet?

wurden Sie auch Security-Personal begleitet?

wie viele Hotelzimmer und für welche Personen wurden seitens Ihres Ressorts angemietet?

wie erfolgte die An- und Abreise und wie hoch waren die dadurch entstandenen Kosten?

wie erfolgt die Abrechnung der dadurch angefallenen Überstunden und wie hoch sind die dadurch entstandenen Kosten?

welchen Vorteil zog die österreichische Bevölkerung aus Ihrer Teilnahme?

The image shows several handwritten signatures in black ink. At the top, there is a long, horizontal signature that appears to be 'Stefan Markowitz'. Below it, there are several other signatures, including one that looks like 'G. G. Huber' and another that is more stylized and illegible. The signatures are written in a cursive, handwritten style.